

## Vorstand des FC Entfelden



V.l.n.r.: Bruno Paulin (Event), Roberto Scappaticci (KIFU-Verantwortlicher), Tamara Jaluna (Spikocheffin), Matthias Widmer (Präsident), Dominique Wallimann (Vizepräsidentin), Timo Schlatter (Infrastruktur), Claudio Longobardi (Juniorenobmann). Es fehlen: Fabienne Zaugg (Finanzchefin), Massimo Bella (Marketing und Sportchef).

### Inhalt

2	Vereinssponsoren	7	Junioren C
3	Vorwort	9	Junioren Da/Db/Ea
4	1. Mannschaft/ 2. Mannschaft	10	Junioren Eb
5	Frauenmannschaft	11	Junioren Ec
6	Senioren 30+	13	Junioren F/G
6	Senioren 50+	15	Impressionen Hallenfussball-Turnier
6	Junioren A	16	Portrait
7	Junioren B		

## Impressum

### Herausgeber

FC Entfelden 2004  
Postfach 144  
5036 Oberentfelden  
www.fcentfelden.ch

### Redaktion/Inserate/Design

Philippe Riedo/Toni Lüscher/  
Giuliano Tres  
info@fcentfelden.ch

### Satz/Druck

ztprint | Der Printbereich  
ZT Medien AG, 4800 Zofingen  
ztprint.ch

### Berichte/Fotos/Redaktion

Trainer der Mannschaften  
Toni Lüscher  
Jessica Riedo  
Philippe Riedo

### Verteiler

Alle Haushalte Ober-  
und Unterentfelden,  
Mitglieder FC Entfelden  
und umliegende Fussballvereine



**50%**  
auf  
Sonntags-  
spiele

Sparen Sie sich das Nachspiel zu Hause.  
Das volle Fussballspektakel im Stadion zum halben Preis.

Bestellen Sie jetzt als Raiffeisen-Mitglied bis zu 6 Tickets auf:  
**we love football.ch**

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg  
www.begegnungsbank.ch

**RAIFFEISEN**



**ztprint**  
*die können mehr.*



**Starker Service.**  
**Wir bleiben für Sie am Ball.**

Generalagentur Aarau  
Daniel Probst  
Buchserstrasse 3/  
Aeschbachhof  
5001 Aarau  
T 062 837 75 75  
aarau@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

Agentur  
Oberentfelden  
Suhrerstrasse 13  
5036 Oberentfelden  
T 062 737 90 70

Agentur  
Schöftland  
Dorfstrasse 38  
5040 Schöftland  
T 062 739 70 60

**die Mobilier**

10224/24



Damen - Herren - Kinder

Coiffeur Trend Line  
Remo Hunziker  
Hauptstrasse 3  
Unterentfelden

**Coiffeur  
Trend Line**

062 723 30 30  
www.trend-line.ch



**WOGCH**  
world of games



## Wort des Präsidenten

16.9.1978, ein Datum, das wohl keinem etwas sagt. Es ist das Ausstelldatum meines Spielerpasses des FC Unterentfelden, also das Datum, seit dem ich Meisterschaftsspiele bestreiten darf. Lange ist es her und ich hätte damals mit Sicherheit nicht daran gedacht, jemals Präsident eines FC Entfelden zu werden. Damals undenkbar, dass die Rivalen FC Unterentfelden und FC Oberentfelden gemeinsam zum FC Entfelden werden.

Zurückzuschauen ist immer schön, sich alte Anekdoten zu erzählen, alte Zeiten aufblühen zu lassen. Wenn man sich den FC Entfelden heute anschaut, hat sich so einiges verändert. Man ist gewachsen, hat Höhen und Tiefen erlebt, Erfolge und Misserfolge durchgestanden, egal ob bei den Grössten oder Kleinsten. Wir haben den Schützenrain, einen neuen Kunstrasenplatz und den

Bächen, welcher seit 1935 in etwa denselben Kultstatus hat wie das Brügglifeld in Aarau.

Doch wie sieht unsere Zukunft als Verein aus? Die Abstimmung für die Fusion Zukunftsraum Aarau steht bevor. Wo wird der Weg hingehen? Für die Dorfvereine allgemein sicher eine schwierige Frage, was einen auch ein wenig nachdenklich stimmt.

Der neue Vorstand ist weiterhin bestrebt einen gesunden Verein zu führen, in welchem Jung und Alt ihrem geliebten Hobby nachgehen können.

*Der Präsident Matthias Widmer*

# HOLZMAXX

HolzMaxx AG  
Nidermattstr. 10  
5037 Muhen

Tel. 062 842 01 01  
Fax 062 842 05 05

info@holzmaxx.ch  
www.holzmaxx.ch



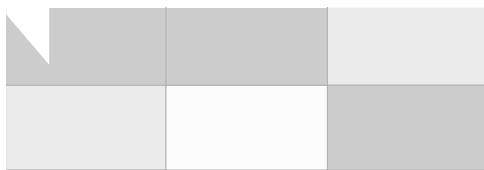
# HÄRDI HOLZBAU

**Bedachungen - Holzfassaden - Elementbau**  
**Innenausbau - Isolationen - Altbausanierungen**  
**Dachfenster - Böden - Terrassenroste**  
**5036 Oberentfelden Tel. 062/723 94 66**

**haerdiholzbau@gmail.com    www.haerdi-holzbau.com**

# LS

**LEUTWYLER & SANDMEIER**  
**ARCHITEKTEN**



PLANUNG · PROJEKTLEITUNG · BAUFÜHRUNG  
Obere Dorfstrasse 6 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 63 42 · www.L-und-S.ch

**Moderne Architektur,  
traditionelle Werte.**

**5034 Suhr**

## Mercedes-Benz Formel 1 im Strassenanzug



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

# autoschmid ag

Suhrenmatten  
5035 Unterentfelden  
062 737 53 53

www.autoschmid.ch

### Vorrunde mit gemischten Gefühlen

Nach einer fulminanten Rückrunde holte die 1. Mannschaft die meisten Punkte aller Mannschaften in der 3. Liga und machte sich somit selbst zum Favoriten für die kommende Saison. Das Team blieb mehrheitlich unverändert und mit Loris Cataldo stiess ein weiterer Stürmer dazu. Es folgte aber relativ schnell die Ernüchterung, dass es mit «weniger» einfach nicht geht. Die Sommervorbereitung, an sich schon kürzer als im Winter, verlief absolut nicht nach Wunsch. Es gab einfach zu viele Leistungsträger, welche zu lange im Urlaub waren und somit einen Grossteil der Vorbereitung nicht bestreiten konnten, und genau dieser Faktor zog das eine oder andere Problem in dieser Vorrunde mit sich. Der Start auswärts in Aarburg bei einem motivierten Aufsteiger wurde verschlafen. Erst nach einem 3:0-Rückstand wachte das Team auf. Näher als zum 3:2 kamen wir aber nicht mehr zurück. In der ersten Aargauer-Cup-Runde musste man gleich gegen den Zweitligisten FC Oftringen ran und konnte diesen nach Verlängerung im Elfmeterschiessen zuhause besiegen. Doch für die Meisterschaft hiess das nicht nur Gutes. Nur ein paar Tage später, noch müde von der Verlängerung, klappte am Sonntagmorgen nicht viel in Schöffland und so blieb man erneut ohne Punkte in der Meisterschaft. Endlich erholt folgte unter der Woche eine erste gute Leistung in Gontenschwil und die ersten drei Punkte. Die englischen Wochen wollten nicht aufhören und so musste man am Samstag gleich nochmal gegen den KF Liria ran. Die Müdigkeit war auch da spürbar, doch man behielt nach einer Aufholjagd die drei Punkte zuhause. Drei Tage später schöpfte das Team sein volles Potential und schlug den FC Rapperswil in einem intensiven Spiel klar, um wiederum nur drei Tage später total erschöpft gegen das Tabellenschlusslicht Lenzburg nichts auf die Reihe zu bringen. Es blieb keine Zeit, darüber zu meckern, denn die englischen Wochen waren noch nicht vorbei. Dank dem Sieg gegen Oftringen folgte nun der nächste Cupfight gegen den nächsten Zweitligisten und Titelverteidiger Mutschellen. Nach einer sehr intensiven Partie und der erneuten Verlängerung meisterte das Team auch diese Prüfung. Das gab Schwung und Selbstvertrauen und es folgten auch in der Meisterschaft drei wichtige Siege gegen Menzo Reinach, Küttigen und Buchs und der Sprung auf Platz 3. Auch die dritte Auslosung im Aargauer Cup bescherte uns erneut einen Zweitligisten, den FC Gränichen, und auch diesen konnte das Team zuhause besiegen. Zwar gab es erneut eine Verlängerung und ein Elfmeterschiessen, doch am Ende gab es auch was zu feiern. Der Spielplan wollte es nun so, dass wir einige Tage später nach dieser Verlängerung zum Tabellenführer Frick mussten, und wie bereits nach jedem Cupspiel ging auch dieses Meisterschaftsspiel verloren. Somit ist dieser Aargauer Cup für uns einerseits ein Segen und andererseits auch ein Fluch, da er uns unter der Woche schon sehr viel Kraft kostete. Die mangelhafte Vorbereitung machte sich bei den Spielern bemerkbar und immer wieder folgten Leistungsschwankungen und Verletzungen und warfen uns in der Meisterschaft zurück. So verlief der Vorrundenabschluss nicht anders als gewohnt. Es folgte ein Sieg unter der Woche gegen Beinwil am See, um dann am Wochenende wieder gegen Seon zu verlieren. Das letzte Nachholspiel gegen HNK Adria Aarau fand dann auf einem überwässerten Platz statt. Adria behielt die besseren Nerven und konnte auch dieses Spiel für sich entscheiden.

Wo stehen wir nun? Im Cup überwintert das Team seit langem wieder einmal im Viertelfinal und freut sich sehr auf die nächsten Aufgaben. In der Meisterschaft (mit 7 Siegen und 6 Niederlagen) hat man etwas abreißen lassen (5 Punkte Rückstand auf Platz 3). Diese fünf Punkte sind aber mit einer ähnlichen Vorbereitung wie letztes Jahr absolut aufholbar. Wir gehen somit mit dem

Ziel, Ende Saison noch Platz 3 zu erreichen und in den Cupfinal einzuziehen, in die Vorbereitung für die Rückrunde. Hierfür muss aber von jedem Spieler wieder etwas «mehr» kommen.

*Der Trainer Adis Kajtazovic*

### 2. Mannschaft mit Siegesserie nach schwierigem Saisonstart



Nach der ersten kompletten Saisonvorbereitung mit den im letzten Winter neu zur Mannschaft gestossenen Trainern Tommaso Bello und Vincenzo Carito waren die Erwartungen für die neue Saison in der gesamten Mannschaft hoch. Einige neue Spieler stiessen ebenfalls dazu, im Kern blieb jedoch das Team aus der Vorsaison zusammen.

Das einzige Testspiel in der Saisonvorbereitung ging trotz ansprechender Leistung gegen Ligakonkurrent Kölliken 2:4 verloren. Zum Saisonstart war die Personaldecke bereits relativ dünn, vor allem aufgrund von Verletzungen und Ferienabwesenheiten. Diese Probleme wurden auch während der gesamten Vorrunde nicht kleiner, daher war die Mannschaft immer wieder auf Verstärkungsspieler der 1. Mannschaft, der Senioren oder Junioren angewiesen.

Im ersten Meisterschaftsspiel gegen die Mannschaft von Desportivo Portugues Aarburg resultierte ein 2:2. Der Ausgleichstreffer hatte erst spät hingenommen werden müssen. Die nächsten beiden Spiele gegen die Spitzenmannschaften Schönenwerd-Niedergösgen und Erlinsbach gingen mit 2:4 resp. 2:5 verloren. Im vierten Spiel der Saison in Oftringen annullierte der Schiedsrichter fälschlicherweise den Entfelder Anschlusstreffer zum 3:2, woraufhin die Mannschaft Protest einlegte. Dieser wurde vom Verband gutgeheissen und so musste dieses Spiel (Endstand 3:1 für Oftringen) aufgrund des regeltechnischen Fehlers zu einem späteren Zeitpunkt in der Saison wiederholt werden. Im nächsten Spiel gegen das schwach eingestufte Gränichen resultierte nach dürftiger Leistung erneut nur ein 2:2. Der Saisonstart liess also mit nur 2 Punkten auf 4 Spielen und dem 9. Tabellenplatz zu wünschen übrig, und die Mannschaft blieb auch hinter den eigenen Erwartungen zurück. Trotzdem liess das Team die Köpfe keineswegs hängen, trainierte weiter intensiv und glaubte an die Trendwende. Im fünften Saisonspiel war es dann so weit; gegen den Tabellenletzten Aarburg resultierte ein souveräner 3:1-Heimsieg. Dies sollte der Anfang einer bis zur Winterpause nicht enden wollenden Siegesserie sein. Das nächste Spiel war das heiss erwartete Derby gegen den Tabellendritten Kölliken.

Die Mannschaften kannten sich bereits aus dem Vorbereitungsspiel, trotzdem unterschätzte Kölliken die Entfelder Mannschaft, welche zu diesem Zeitpunkt tatsächlich nur im hinteren Mittelfeld klassiert war. Dank einer souveränen Defensivleistung sowie grossem Kampf- und Teamgeist wurde das Spiel mit 2:1 gewonnen. Dies gab der Mannschaft noch einmal zusätzlichen Auftrieb, was in der folgenden Woche beim nächsten Derby gegen Muhen deutlich wurde. Die Entfelder Mannschaft spielte sich Chance um Chance heraus und fegte Muhen mit 7:1 vom Platz. Auch das Auswärtsspiel gegen die ähnlich stark eingeschätzten Zofinger wurde wiederum souverän mit 0:2 gewonnen. Nun sollte das Wiederholungsspiel in Oftringen folgen. Das umkämpfte, teils sehr ruppige Spiel auf tiefem Untergrund wurde dank eines Treffers in den Startminuten denkbar knapp mit 1:0 gewonnen. Zum Saisonabschluss spielte die Mannschaft dann kurzfristig in Meisterschwanden. Eigentlich war ein Heimspiel angesetzt, aber aufgrund von Platzverschiebungen wurde dann in Meisterschwanden gespielt. Offenbar machte dies für die spielffreudige Entfelder Mannschaft keinen Unterschied, denn mit dem 8:1-Auswärtssieg wurde der höchste Sieg der Vorrunde realisiert.

Mit dieser Siegesserie von 6 Spielen arbeitete sich die Mannschaft in der Tabelle kontinuierlich nach oben und zum Abschluss der Vorrunde steht sie nun mit 20 Punkten aus 10 Spielen auf Tabellenrang 3, vier Punkte vor dem nächsten Verfolger. Die Mannschaft zeigte während der ganzen Vorrunde viel Moral und liess sich auch durch Rückschläge nicht aus der Ruhe bringen. Die Zielvorgabe für die Rückrunde lautet nun, diesen Tabellenplatz zu halten und vorne mitzuspielen.

Auf diesem Wege bedankt sich die gesamte Mannschaft auch bei den Spielern der anderen Teams, welche bei Personalknappheit aushalfen und einige wichtige Tore erzielten.

*Dario Schaller, Kapitän 2. Mannschaft*

## Tolle Vorrunde der Frauen

Nach dem Aufstieg in die 3. Liga war für uns klar, dass unser Ziel der Ligaerhalt sein wird. Wie so oft ist die Vorbereitung im Sommer sehr kurz und viele Spielerinnen waren noch in den Ferien. Mit Murielle Clerc, Manola Häfeli, Julia Müller, Dömi Wallimann sowie Miriam Zysset konnten wir uns toll verstärken.

Nach einer kurzen und knackigen Vorbereitung mit zwei Testspielen, von in denen eines gewonnen sowie eines verloren wurde, starteten wir auswärts gegen die Frauen aus Gränichen. Bei heissen Temperaturen verloren wir unser erstes Spiel mit 0:1. Das zweite Spiel war dann eine Aargauer-Cup-Runde gegen den 4.-Ligisten aus Zofingen, welche wir mit 2:0 für uns entscheiden konnten. Im zweiten Meisterschaftsspiel mussten wir nach Wohlen reisen. Nach einer 0:1-Pausenführung mussten wir uns mit 3:1 geschlagen geben. Als wenn das nicht schon genug schlimm wäre, verloren wir in diesem Spiel mit Nicole Kugler (Kreuzband) sowie mit unserer Torfrau Michelle Schär (Ellenbogen ausgerenkt) zwei Spielerinnen, welche länger ausfallen werden. Glück im Unglück war, dass wir dann mit Nicole Hunziker eine starke Torhüterin verpflichten konnten. Diese war jedoch in unserem dritten Spiel auswärts gegen Fislisbach noch nicht spielberechtigt und somit gab Denise Gloor ihr Debüt nach einer langen Fussverletzung nicht auf dem Feld, sondern im Tor. Mit einer sackstarken Leistung konnten wir unser erstes Meisterschaftsspiel mit 2:4 gewinnen. Die Freude war riesig, jedoch nur von kurzer Dauer. Im Donnerstagstraining nach dem Sieg in

Fislisbach verletzte sich Fabienne Zaugg im Training schwer am Knie (Kreuzband) und somit eine weitere Spielerin, welche leider länger ausfallen würde. In unserem ersten Heimspiel trafen wir dann auf die Frauen des FC Aarau. In diesem Spiel wurden wir schlecht belohnt und verloren unglücklich mit 1:2. Eine Woche später reisten wir nach Seengen, ein Gegner, der in unserer Reichweite lag. Das Verletzungsspech schlug auch in Seengen nach nur 15 Minuten zu. Céline Suter verletzte sich in einem Zweikampf ebenfalls schwer, diverse Bänder im Fuss waren gerissen. Trotz des Schocks kämpfte die Mannschaft bis zum Schluss und ging mit 0:2 als Sieger vom Platz. Das folgende Cupspiel gegen Brugg mussten wir leider Forfait geben. Zu viele verletzte sowie angeschlagene Spielerinnen verhinderten ein Spiel. Es war definitiv Schonung angesagt und der Fokus wurde auf die Meisterschaft gelegt. Wir trafen auswärts auf Erlinsbach, ein sehr junges Team, welches munter drauflosspielte. Leider konnten wir unsere Chancen nicht verwerten sowie die 0:1-Führung nicht über die Zeit bringen und wir kassierten kurz vor Schluss den 1:1-Ausgleich. Am drittletzten Spieltag spielten wir quasi mit dem allerletzten Aufgebot gegen die Mitaufsteigerinnen aus Lenzburg. Eine entfesselt aufspielende Entfelder Mannschaft gewann hochverdient mit 4:0, ein toller Erfolg. Unter der Woche ging es dann gegen den Tabellenführer aus Brugg. Nebst den Langzeitverletzten waren auch noch ferienbedingte Abwesende zu verzeichnen. Der Gegner war an diesem Abend eine Nummer zu gross, 0:4. Im letzten Spiel gegen das kampfstärke Turgi wollten wir unbedingt gewinnen, um den Anschluss im Mittelfeld zu halten. In der ersten Hälfte mussten wir untendurch und nur dank unserer Torfrau Nicole Hunziker, welche auch noch einen Elfmeter hielt, stand es 0:0. In der zweiten Halbzeit zeigte das Team eine tolle Reaktion und kämpfte die Gegnerinnen regelrecht nieder. Dank einem Tor kurz vor Schluss sowie zwei weiteren Toren in der Nachspielzeit gewannen wir mit 3:0.

Die Vorrunde war geprägt von vielen Verletzungen. Das Team hat es jedoch immer wieder geschafft, sich auf jedes Spiel neu einzustellen. Mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen überwinden wir auf dem tollen 5. Platz.

Das Ziel in dieser Saison bleibt jedoch das alte, nämlich Ligaerhalt. Mit einer intensiven Vorbereitung, welche im Januar beginnen wird, haben wir keine Zweifel daran, dieses Ziel zu erreichen! Zu guter Letzt ein Dank an das Team! Der Fortschritt, welchen die Mannschaft in den letzten beiden Jahren gemacht hat ist mega! Bei jeder Mannschaft, welche ich bisher trainiert habe, gilt immer nur das eine: EINE MANNSCHAFT FUNKTIONIERT NUR GEMEINSAM! Wille, Kampf, Leidenschaft und Spass, das ist FC Entfelden Frauen.

*Das Trainergespann Nadya Hediger und Matthias Widmer*



### Bei den Senioren 30+ lief nicht alles rund

Seit der Gründung der Seniorenmannschaft vor zirka drei Jahren ging es sportlich nur bergauf. Aufstieg in die Promotion und im Folgejahr Vizemeister der Promotion. Nun folgten in dieser Vorrunde zum ersten Mal einige negative Resultate. In vier Spielen ging man als Verlierer vom Platz; allerdings verlor man sportlich nur drei davon; das vorletzte Spiel der Vorrunde musste man leider Forfait geben. Der Spieltermin fiel sehr ungünstig und der Gegner war leider überhaupt nicht kooperativ, was zu keiner Spielverschiebung führte.

Absehbar waren diese Resultate vorerst nicht. Mit dem einen oder anderen neuen Spieler waren sowohl die Testspiele als auch die ersten Aargauer-Cup-Runden äusserst ansprechend. Es folgte ein Sieg im Testspiel gegen Fislisbach aus der Meistergruppe. Ein Sieg im Cup in der ersten Runde in Gontenschwil und ein Sieg im ersten Meisterschaftsspiel gegen Sanfelese. Als dann der Sechzehntelfinal in der nächsten Cuprunde, ebenfalls gegen Sanfelese, auch gewonnen wurde und in der Meisterschaft sich das Team ein Unentschieden in Ruppenswil erspielte, konnte der Start als äusserst gelungen bewertet werden. Dann aber folgte der Einbruch. Das Spiel gegen Aarburg musste leider abgebrochen werden. Leider wurden wir dafür bestraft und verloren forfait. In Auenstein gab es eine richtige Klatsche und wir gingen mit sechs Gegentoren nach Hause. Es folgte daraufhin ein kleines Aufbäumen. Trotz Rückstand erkämpfte man sich gegen Menzo-Reinach ein Unentschieden und besiegte anschliessend verdient den FC Gränichen mit 2:1. Im Achtelfinal der nächsten Cuprunde agierten wir sehr unglücklich und verloren zuhause gegen Fislisbach mit 1:3. Das Derby gegen Ljiljan konnte nach Rückstand noch zum 4:4-Ausgleich gedreht werden, bevor zum Schluss die bereits erwähnte Forfait-Niederlage und eine sehr unglückliche Leistung gegen den FC Seon Fakt waren.

Es lief also nicht alles rund in dieser Vorrunde. Es versteht sich von selbst, dass wir das in der Rückrunde besser machen wollen.

*Der Trainer Massimo Bella*

### Leistung der Senioren 50+ war ansprechend

Nach kurzer Vorbereitung, auch dank dem neuen Kunstrasenplatz, der viel Freude bereitet, spielten wir den ersten Match im Aargauer Cup gegen Bremgarten. Mit nur acht Spielern haben wir trotzdem alles gegeben und letztlich verdient mit 4:3 gewonnen. Einige wenige Tage später folgte schon die zweite Cuprunde, die wir allerdings forfait gegen Mellingen gewonnen haben, da der Gegner nicht genügend Spieler aufbieten konnte.

Die ersten beiden Meisterschaftsspiele gegen Gränichen und Buchs konnten wir gewinnen und so trafen wir uns mit HNK Adria Aarau zum Spitzenspiel zweier bislang ungeschlagenen Teams. Das Tempo war hoch und intensiv. Nach schnellem 0:2-Rückstand konnten wir verkürzen und hatten mehrere hochkarätige Chancen. Nach einem fragwürdigen Elfmeter konnte der Gegner dann das Spiel in seine Bahnen lenken und gewinnen. Das 1:6 ist trotzdem ein wenig zu hoch ausgefallen. Im nächsten Spiel gegen Rothrist, einen Gegner, der uns nicht sonderlich liegt, lagen wir zur Pause mit 2 Toren im Rückstand. Nach klärenden Worten rafften wir uns zusammen und konnten noch ein 3:3-Unentschieden holen.

In der dritten Cuprunde gegen Fislisbach wussten wir, dass wir klarer Aussenseiter sind. Nach einem schnellen 0:3-Rückstand

konnten wir verkürzen und hatten mehrere gute Chancen und konnten das Spiel ausgeglichen gestalten. Das vierte Gegentor entschied dann die Partie, aber wir konnten uns trotz der 2:5-Niederlage erhobenen Hauptes aus dem Cup verabschieden.

Gegen Othmarsingen spielten wir dann von Anfang bis zum Ende konstant schlecht und kassierten eine verdiente 0:1-Niederlage. Weiter ging's gegen Niederwil, das sowohl in der Meisterschaft als auch im Cup als Mitfavorit gilt. Wir griffen tief in die Taktik-Kiste und spielten «Catenaccio». Kurz gesagt: Tief stehen, Räume eng machen und die Möglichkeit zum schnellen Kontern nutzen. Dies klappte von Anfang an hervorragend und so konnten wir 1:0 in Führung gehen, was der anrennende Gegner mittels Kopfballdruck noch vor der Pause ausgleichen konnte. Fünf Minuten vor Schluss stand es immer noch 1:1 und dann überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem 1:2 durch den Gegner konnten wir postwendend zum 2:2 ausgleichen. In der 60. Minute fiel der vermeintliche Siegtreffer vom FC Niederwil. Aufgeben ist Blutwurst und so schafften wir durch eine Willensleistung aller Spieler tatsächlich in der Nachspielzeit noch das 3:3; sehr zum Ärger unserer Gegner. Im letzten Spiel gegen Fislisbach gelang uns leider keine Revanche für die Cup-Niederlage und wir mussten nochmals als Verlierer vom Platz.

Fazit der Vorrunde: 2 Spiele gewonnen, 2 Spiele Unentschieden und 3 Spiele verloren. Im Cup die dritte Runde erreicht, was uns schon einige Saisons nicht mehr gelungen ist. Wir freuen uns auf das Wintertraining, welches wir jeden Mittwoch auf unserem Kunstrasen abhalten werden, und auch unser Neujahrs-Fondue-Plausch wird sicherlich ein Highlight für alle Spieler und Freunde.

*Die Trainer Giuliano Tres und Daniele del Mistro*

### Neu formierte Junioren A mit durchwachsener Vorrunde



Auf diese Saison hin konnte der FC Entfelden wieder eine Junioren-A-Mannschaft melden und an den Start schicken, nachdem sich dieses Team letzte Saison nach der Vorrunde auflösen musste.

Das neue Trainer-Duo hiess Giuseppe Salvatore und Marcel Mürset und diese fanden ein grosses 23-Mann-Kader vor, welches durchmischt war aus ehemaligen A-Junioren, Neuzuzügen aus den Ba-Junioren und Neuzuzügen aus den Bb-Junioren. Die Saison startete mit einer hohen Anzahl von Trainingsanwesenden und mit der richtigen Vorfreude und Euphorie. So gelang auch gleich der Meisterschaftsauftritt mit einem torreichen 6:4-Auswärtssieg in Wettingen. Die Woche darauf musste man aber bereits die ersten



Dämpfer hinnehmen mit einer Heimmiederlage gegen Klingnau sowie dem Ausscheiden in der ersten Aargauer-Cup-Runde gegen Neuenhof. Schnell verflug daher auch schon die Start-Euphorie und erste Probleme schlichen sich ein. Erste etwas unmotiviertere und unzuverlässige Spieler verliessen daraufhin das Team wieder. Da allerdings die Bb-Juniooren diese Saison aufgrund Trainermangels nicht an der Meisterschaft teilnehmen konnten, wurden sie in den Trainingsbetrieb der Juniooren A aufgenommen und so herrschte bei uns weiterhin eine grosse Anzahl an Trainingsbeteiligten. Im dritten Meisterschaftsspiel musste man sich erstmals mit einer Punkteteilung zufrieden geben, da man sich gegen Schlusslicht Zurzach nur ein 1:1 erspielen konnte. In der Folgewoche gelang zwar wieder nur ein Unentschieden, doch da dieses gegen den Tabellenführer und Gruppensieger Tägerig war, konnte man mit diesem Resultat mehr als zufrieden sein. Im fünften Meisterschaftsspiel gelang unseren Jungs dann auch der erste und leider auch einzige Heimsieg. Man bezwang den FC Turgi mit 2:1. Noch aus ungeklärten Gründen begann dann aber eine Talfahrt für unsere Juniooren A. Beim Gastspiel gegen den Tabellendritten aus Windisch ging man sang- und klanglos mit 12:1 unter. Noch schlimmer als das Resultat war allerdings das Verhalten und Benehmen einiger Spieler an diesem Sonntag. Dieser Auftritt führte dazu, dass das Trainer-Duo auf das nächste Spiel hin wieder einige Änderungen vornahm an Kader und Aufstellung und so gelang im Heimspiel gegen den FC Sarmentorf immerhin ein 4:4-Unentschieden. Im nächsten Spiel ging man gegen den Tabellenzweiten aus Oftringen wieder mit 1:8 unter. Hierbei muss man allerdings sagen, dass das Resultat krasser klingt, als es war. Grundsätzlich war die erste Halbzeit (Pausenresultat 0:2) gar eine der besten Leistungen der ganzen Hinrunde. Zum Abschluss der Hinrunde traf man zuhause auf den FC Küttigen. Auf dem Rasen ging das emotionale Spiel leider verloren, allerdings gewannen unsere Jungs das Spiel am «grünen Tisch» mit 3:0 forfait, da die Gäste einen gesperrten Spieler einsetzten. Somit endete eine turbulente Hinrunde auf dem fünften Tabellenrang (von zehn Mannschaften). Man erreichte 3 Siege, 3 Unentschieden und ebenfalls 3 Niederlagen. Rein sportlich hat man gerade so das Minimalziel erreichen können. Rein vom Verhalten, von der Zuverlässigkeit und den Auftritten der noch jungen Mannschaft her besteht allerdings noch Luft nach oben und Verbesserungspotential. Dafür soll nun die Winterpause genutzt werden, damit man auf die Rückrunde hin wieder voll angreifen kann!

*Die Trainer Giuseppe Salvatore und Marcel Mürset*

### Juniooren B starteten durch

Nach dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse war die Vorfreude gross, aber wir wussten, dass es nicht leicht werden wird in der oberen Stärkeklasse. Uns war bewusst, dass wir auf bessere Gegner treffen werden, wir wussten jedoch auch, was wir draufhaben und dass wir sicher keine Angst vor den Gegnern haben müssen. Die Sommervorbereitung war sicherlich nicht optimal und kurz, da viele Spieler in den Ferien waren. In der Vorbereitungsphase nahmen wir an einem Turnier in Schönenwerd teil. An diesem Turnier waren auch Coca-Cola-Junior-League-Teams dabei und trotzdem gewannen wir das Turnier. Da war für mich klar, dass wir immer noch gut drauf sind und jedes Team schlagen können, wenn wir an uns glauben und hart weiterarbeiten.

Im ersten Meisterschaftsspiel trafen wir in Entfelden auf den FC Mutschellen und haben mit dem 6:1-Sieg eine grosse Duftnote abgegeben. Die Saison verlief weiterhin gut und einige Gegner



dachten nicht, dass ein Aufsteiger so tollen Fussball spielt. Am Ende der Meisterschaft belegten wir mit 6 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen den hervorragenden 2. Schlussrang hinter dem SC Zofingen. Unser Ziel war ganz klar, oben mitzuspielen, da wir immer an uns glaubten und kämpften. Mit dem 2. Platz ist nun der Beweis da, dass wir uns vor keiner Mannschaft verstecken müssen. Nicht nur in der Meisterschaft lief es gut, denn im Aargauer Cup lief es bisher hervorragend. Im  $\frac{1}{16}$ -Final mussten wir in Gränichen antreten. Die Partie gewannen wir mit 1:3 und standen im  $\frac{1}{8}$ -Final. Dort trafen wir zuhause auf den FC Suhr. Auch dieses Spiel konnten wir mit 3:1 für uns entscheiden und stehen nun im Frühjahr im  $\frac{1}{4}$ -Final dem FC Mutschellen gegenüber. In der Wintervorbereitung werden wir uns für die Frühlingsmeisterschaft und den Cup gut vorbereiten. Wir werden auch wieder ins Trainingslager fliegen. Diesmal nicht nach Mallorca, sondern nach Barcelona. Wir freuen uns riesig auf das Trainingslager und werden im Frühling wieder voll angreifen und wer weiss, was daraus wird.

*Der Trainer Alban Ahmetaj*

### Juniooren C gaben immer ihr Bestes

Wie jedes Jahr zu Beginn einer Saison war etwas vom wichtigsten, dass sich die etablierten Juniooren C und die Neuzugänger aus den Juniooren D kennenlernten, dies sowohl fussballerisch wie auch persönlich. Kurz nach Trainingsstart in die Saison absolvierten wir schon unser erstes und einziges Testspiel. Leider war der Gegner eine Mannschaft aus der Coca-Cola Junior League. Dieses verlief nicht so gut. Es resultierte eine 18:2-Niederlage gegen den FC Suhr. Wir spielten noch nicht lange zusammen, weshalb es uns schwerfiel, direkt gegen einen Topgegner anzutreten. Selbstredend war das für uns ziemlich niederschmetternd. Doch im ersten Meisterschaftsspiel zeigten wir eine tolle Moral und erreichten auswärts beim FC Erlinsbach ein verdientes 4:4-Unentschieden; dies notabene mit lediglich einem Ersatzspieler sowie bei hochsommerlichen Temperaturen.


Die Vorrunde war nicht einfach, da wir mit Problemen wie zum Beispiel unmotivierten Spielern, welche während der Saison den Bettel hinschmissen, zu kämpfen hatten. Zudem fehlte uns während der ganzen Vorrunde ein Stammtorhüter, so dass sich jeweils ein angestammter Feldspieler ins Tor stellen durfte. Es gilt jedoch zu erwähnen, dass wir immer mit Enthusiasmus auf dem Platz standen und unser Bestes gaben. In den Trainings lag der Fokus auf dem Spielerischen. Wir machten aber trotzdem auch Sprint- und Kraftübungen. Am Ende der Saison standen wir mit 1 Sieg, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen auf dem 6. Platz mit 5 Punkten.

**ztprint**

die können mehr.

ztprint.ch

Effizienz erspart  
Umwege.

Der Printbereich der ZT Medien AG 

**Elektro**   
**Räss** 

Elektro R. Räss AG  
Schönenwerderstrasse 15  
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20    info@elektorraess.ch  
Telefax 062 737 20 25    www.elektorraess.ch

**C** MAURIZIO CAROLI  
**M** MALERGESCHÄFT

**Malergeschäft Maurizio Caroli**

Professionelle Maler- und  
Tapezierarbeiten aller Art

Wässermattweg 6, 5036 Oberentfelden

T 062 534 68 93, M 079 208 41 89  
caroli.malergeschaefft@bluewin.ch

**ap tobler**  
immobilien

5035 Unterentfelden  
www.apkobler-immo.ch



**PIZZA KEBAB HAUS**  
DOLCE VITA. 1 in OBERENFELDEN  
Güterstrasse. 5 im BAHNHOF  
062 723 16 77 / 062 534 77 88  
www.pizza-dolcevita.ch

**PIZZA KEBAB HAUS**  
DOLCE VITA. 2 in SCHÖFTLAND  
Dorfstrasse 19  
062 721 51 50 / 062 721 83 84  
www.dolcevita-schoeftland.ch

Hier könnte Ihre  
Werbung stehen  
info@fcentfelden.ch



Raum  
gestalter

**AMMANN**

Ammann AG  
Industriestrasse 26  
5036 Oberentfelden  
www.ammann.ag





Im ersten Aargauer-Cup-Spiel mussten wir auswärts gegen den FC Aarburg antreten. Wir waren klar die bessere Mannschaft und gewannen verdient mit 0:9. Ein Highlight war das Cupspiel im  $\frac{1}{16}$ -Final gegen den SV Würenlos. Es war ein spannender Match bis zum Schluss, das Spiel gewannen wir mit 3:2. Auch in diesem Spiel zeigten wir unseren Kampfgeist. Der Gegner setzte uns stets stark unter Druck. Wir kämpften aber bis zum Schluss und wehrten verschiedene Grosschancen ab, zudem hatten wir bei Pfosten- und Lattenschüssen des Gegners auch das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite. So standen wir im Aargauer-Cup- $\frac{1}{8}$ -Final. Uns wurde der FC Muri zugelost aus der 1. Stärkeklasse. In diesem Spiel blieben wir chancenlos und verloren mit 1:8, und so war die Cup-Reise zu Ende.

### Juniooren Da mehr oder weniger erfolgreich

Wir sind ziemlich unglücklich in die Herbstmeisterschaft gestartet und verloren das erste Meisterschaftsspiel gegen das Team Niederamt Selection äusserst knapp mit 5:4. Auch die zweite Partie gegen den FC Oftringen verloren wir mit 7:3. Es folgte das  $\frac{1}{32}$ -Finalspiel des Aargauer Cups gegen den FC Merenschwand. Wir waren klar überlegen und gewannen hoch mit 13:0. Dieser Sieg gab uns Selbstvertrauen, und so gewannen wir das nächste Meisterschaftsspiel gegen den FC Suhr verdient mit 4:0. Im Auswärtsspiel gegen den SC Zofingen ging es spannender zu und her. Am Ende setzten wir uns mit einem 3:4-Sieg durch. Nun stand das Aargauer-Cup- $\frac{1}{16}$ -Finalspiel gegen den FC Oftringen an. Auch diesmal waren die Oftringer stärker und gewannen mit 4:0, und so mussten wir uns vom Cup verabschieden. Wir liessen die Köpfe jedoch nicht hängen und konnten bereits das nächste Meisterschaftsspiel gegen den FC Kölliken mit dem Resultat von 5:2 für uns entscheiden. In der Partie gegen das Team Buchs-Aarau-Rohr mussten wir uns mit 3:1 geschlagen geben. Nun folgte das letzte Meisterschaftsspiel gegen den FC Küttigen. Die Partie war über die ganze Spielzeit spannend und am Ende trennten wir uns mit einem 1:1-Unentschieden. Mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen belegten wir den 5. Schlussrang. Im November nahmen wir am Hallenturnier in Schöffland teil und belegten den guten 3. Schlussrang. Im Dezember nahmen wir zum Saisonabschluss an unserem eigenen Hallenturnier teil. Nach spannenden Spielen konnten wir den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Im Namen der Mannschaft möchten wir uns bei der Team Garage in Oberentfelden für die schönen Sporttaschen, die jeder Spieler erhielt, bedanken. Ein Dank geht auch an alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die uns immer zahlreich unterstützt haben.

*Die Trainer Pascal Meier und Bruno Lienhard*



### Die Juniooren Db hatten es schwer

Bei den Juniooren Db stiessen einige Spieler der Juniooren E dazu. So musste sich die Mannschaft zuerst finden und die ehemaligen Juniooren-E-Spieler mussten sich auch an das grössere Spielfeld gewöhnen. Zu Beginn der Meisterschaft war diese Problematik sichtlich spürbar. Im ersten Spiel gegen das Team Buchs-Aarau-Rohr gab es eine 6:10-Heimniederlage. Im zweiten Spiel gegen Rapperswil musste man eine weitere hohe Niederlage mit 10:3 hinnehmen. Auch im dritten Spiel blieb man chancenlos. Gegen den starken FC Oftringen verlor man mit 0:10. Im vierten Spiel gab es einen kleinen Hoffnungsschimmer, verlor man doch gegen den SC Zofingen nur 5:2. Im fünften Spiel kassierten die Entfelder die höchste Saisonniederlage. Gegen die starken Rothristler verlor man mit 2:20. Nach fünf Niederlagen in Folge war das Selbstvertrauen sicherlich angeknackst, jedoch liessen die Jungs den Kopf nicht hängen und gaben sich im Training weiterhin Mühe. Nun folgte das Spiel gegen den FC Schönenwerd-Niedergösgen. Gegen diese Mannschaft rechnete man sich viel aus, denn auch sie verloren bisher alle ihre Spiele. Die Entfelder trumpften gross auf und zeigten eine sehr gute Leistung und schlussendlich gewann man die Partie mit 9:0. Nun stand das Spiel gegen den Tabellenführer FC Aarau an. Als klarer Aussenseiter ging man in die Partie und zur Überraschung aller konnte man mit den Aarauer gut mithalten. Am Ende resultierte eine knappe 2:3-Niederlage. Im letzten Meisterschaftsspiel musste man auswärts gegen den FC Suhr antreten. Man wollte an die Leistung des Aarauer Spiels anknüpfen. Dies gelang jedoch nicht und so gab es eine weitere hohe Niederlage mit dem Resultat von 12:2. Am Ende schaute der 9. Tabellenrang mit 1 Sieg und 8 Niederlagen und einem Torverhältnis von 29:79 heraus.

### Juniooren Ea auf gutem Weg

Kurz nach Beendigung der Frühlingssaison starteten wir bereits mit dem Training für die neue Saison und bestritten drei Testspiele um die neu formierte Mannschaft möglichst schnell an den Juniooren E und 1. Stärkeklassenrhythmus zu gewöhnen. Im ersten der drei Testspiele liessen wir teilweise die Ordnung auf dem Platz vermissen, zeigten jedoch gute spielerische Ansätze. Gegen einen ersatzgeschwächten Gegner aus Oftringen verloren wir dennoch deutlich. Den zweiten Test gegen Sursee konnten wir ausgeglichen gestalten. Die Fortschritte zum ersten Spiel waren enorm. Unglücklich ging das Spiel mit einem Tor Unterschied verloren. Im letzten Test vor den Ferien war bei uns die Luft etwas draussen. Zudem verunsicherten die vorgenommenen Positionswechsel unsere junge Mannschaft zusätzlich. Deutlich ging dieses in Schöffland Spiel verloren.

Mit einigermaßen gemischten Gefühlen starteten wir nach den Sommerferien mit einem Heimspiel gegen Küttigen in die Meisterschaft. Viele Fehler aus den Vorbereitungsspielen konnten wir erfreulicherweise abstellen und feierten einen ungefährdeten, an den Torchancen gemessen zu knappen 9:4-Sieg. Unser zweites Spiel führte uns nach Oftringen. Der Gegner nun in Bestbesetzung schlug von Beginn weg ein hohes Tempo an, mit dem wir nicht mithalten konnten. Jegliche Organisation und Ordnung auf dem Platz liessen wir vermissen. Nur selten konnten wir uns vom gegnerischen Druck befreien. Wir waren chancenlos und verloren diskussionslos 1:8. Die Enttäuschung bei den Kindern und Eltern war grösser als bei den Trainern, wussten wir doch, dass die Oftringer Mannschaft schon eine Saison zusammen in der 1. Stärkeklasse gespielt hatte, demzufolge weiter ist und die Frühjahrsrunde bei den D-Juniooren bestreiten wird.



Bereits am nächsten Tag gings wieder nach Oftringen. Wir nahmen an einem 1.-Stärkeklasse-Blitzturnier teil. Bedeutet, viele Spiele in kurzer Zeit. Unser Ziel war es, dieses Turnier zu nützen, um jedes Kind auf verschiedenen, auch ungewohnten Positionen spielen zu lassen. Ohne Rücksicht auf die Resultate. Umso erfreulicher und überraschender waren die Ergebnisse. Nach einem harzigen Start und einem Unentschieden gegen Küttigen steigerten sich unsere Jungs, spielten konzentriert und bezwangen der Reihe nach Oftringen (!), Aesch aus Basel und Rothrist. Nach einem Remis gegen Baden kehrten unsere Jungs gegen Wettingen auf die Siegesstrasse zurück, bevor wir unser letztes Turnierspiel gegen Zofingen verloren.

Im zweiten Heimspiel der Meisterschaft trafen wir auf eine starke Rothrister Mannschaft. Zu Beginn des Spiels konnten wir gut mithalten, hatten mehr Spielanteile und Torchancen, was sich auch resultatmässig auswirkte. Unsere Führung währte allerdings nicht lange und Rothrist übernahm mehr und mehr die Spielkontrolle. Auch in der Folge liefen wir Ball und Gegner nur hinterher, so dass am Schluss eine deutliche 5:10-Niederlage resultierte. Eine Woche darauf folgte das Auswärtsspiel auf dem Kunstrasen in Schöftland. Wir Trainer waren sehr gespannt, von welcher Seite sich unsere Jungs präsentieren würden. Da war ja noch die deutliche Niederlage aus dem Test gegen diesen Gegner. Unbeeindruckt davon, begannen unsere Jungs stark, erspielten sich Chance um Chance. Zählbares schaute aber lange nicht heraus. Der mangelnden Chancenauswertung war es geschuldet, dass wir nur mit einer knappen Führung in die Pause gingen. Nach der Pause übernahmen unsere Jungs sofort wieder das Spieldiktat und erhöhten das Skore weiter. Die fehlende Effizienz vor dem gegnerischen Gehäuse und Unkonzentriertheiten vor dem eigenen Tor kurz vor Schluss sind die Gründe, weshalb wir am Ende noch zittern mussten und zu knapp 8:6 gewannen.

Ein Testspiel auf dem neuen Kunstrasen in Erlinsbach wollten wir nützen, um weitere spielerische Fortschritte zu erzielen und viele Positionswechsel auszuprobieren. In einem von uns enttäuschend apathisch geführten Spiel verloren wir klar. Ohne Einsatz, Leidenschaft und Disziplin können wir auch gegen ein gut organisiertes, körperlich robustes Team aus der 2. Stärkeklasse nicht gewinnen. Das hat uns dieses Spiel klar vor Augen geführt und zeigt wieder einmal deutlich, dass sich in diesem Juniorenalter Hochs und Tiefs fast wöchentlich abwechseln. In der langen Pause vor dem letzten Meisterschaftsspiel absolvierten wir einen weiteren Test. Zu Gast im Bächen war der FC Othmarsingen. Eine

1.-Stärkeklasse-Mannschaft aus der Gruppe 2. Das muntere Spiel, in dem beide Teams die Defensivarbeit vernachlässigten bot den Zuschauern viele Tore. Schlussendlich konnten wir das «Schützenfest» mit 9:8 Toren für uns entscheiden.

Die bereits letzte Meisterschaftspartie vor der Winterpause bestritten wir auf dem Zofinger Kunstrasenplatz. Wir rechneten uns durchaus Chancen aus den Zofingern die 1. Heimmiederlage zuzufügen. Wir begannen schwungvoll und dominant. Leider konnten wir einmal mehr unsere Torchancen nicht verwerten. Viele ungewohnte Fehler in der Abwehr und im Sturm unkonzentriert und immer einen Schritt zu spät führten dazu, dass das Spiel am Schluss unnötig mit 5:9 verloren ging.

Nach dem Motto das Spiel ist der beste Lehrmeister und der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es noch einmal zu versuchen, freuen wir uns auf die Hallensaison und die Frühlingrunde, in der wir weitere Fortschritte erreichen möchten.

*Die Trainer Markus Müller und Patrick Muster*

### **Lachen – Lernen – Leisten oder wir verlieren nie – wir siegen oder wir lernen**

Ende Mai haben Massimo Albani und ich die Junioren Eb übernommen. Es war eine gemischte Truppe aus Buben von den Junioren F/L2, Ea und Neuzugängen. Die Arbeit, sprich das Trainingsprogramm kann beginnen. Massimo hatte gleich doppelt zu tun. Erstens mich in das Training als neuen Co-Trainer zu integrieren und zweitens die Jungs zu einem Team zu formieren. Doch dank dem Herzblut und dem Ehrgeiz ist es Massimo innert kürzester Zeit gelungen, in uns allen das Fussballfeuer und den Teamgeist zu entfachen. Die Trainingseinheiten wurden wöchentlich intensiviert und damit auch die Motivation. Ich fühlte mich sehr schnell als Teil vom Team und konnte sehr bald selbständig Trainingseinheiten coachen.

Am 20. August 2019 war es dann so weit, unser erstes von sieben Spielen war gegen den FC Aarau. Kurz zusammengefasst: Die haben uns dann mal gezeigt wo der Bartli den Most holt, 0:19. Aber nach dem Motto «Wir verlieren nie – wir siegen oder wir lernen» ging es erhobenen Hauptes weiter. Wir haben ja noch sechs Spiele vor uns. Obwohl alle Gegner bis auf einen alles a-Mannschaften waren, haben wir uns nicht entmutigen lassen. Die Trainings wurden entsprechend massgeschneidert und die Tordifferenz bei den Niederlagen wurde immer kleiner. Also eine kontinuierliche Verbesserung. Gegen die einzige b-Mannschaft in unserer Gruppe, den FC Rapperswil haben wir sogar ein 3:3-Remis rausgeholt. Es geht doch.

Besonders hervorheben möchte ich folgende Eindrücke, welche mich besonders stolz gemacht haben und mir zeigen, dass jede Minute es wert ist. Im Juli, als es über 30° C heiss und Badi-Wetter war, hat die Mannschaft vollzählig und ohne Murren und Knur-



ren am Training teilgenommen. Sogar während den Herbstferien, als wir das Training auf freiwilliger Basis angeboten haben, haben alle und sogar einige Jungs von anderen Mannschaften an den vier Trainings teilgenommen. Da kommt mir die Vision im KiFu des Schweizerischen Fussballverbandes mit den drei L in den Sinn und wie wahr diese ist: Lachen – Lernen – Leisten.

Der Wille und die Freude am Fussball und an der Steigerung ist omnipräsent und eine sehr gute Basis für einen erfolgreichen Amateur- und wer weiss, sogar Profifussballer. Zumindest ist der ungebändigte Wille da, etwas zu erreichen, und diese Eigenschaft wird jedem Einzelnen den weiteren Lebensweg im Privaten wie auch im Sportlichem sowie der Arbeitswelt zugutekommen.

Natürlich haben Chef-Trainer Massimo und ich als Co-Trainer uns weiterentwickelt. Im September hat Massimo den 6-tägigen Kurs «J+S-Weiterbildung 1 / C-Diplom» absolviert und mit Bravour bestanden. An dieser Stelle nochmals – herzliche GRATULATION Massimo. Im selben Monat habe ich den 2-tägigen «Einstieger-Kurs Kinder- und Juniorenfussball» erfolgreich absolviert und mir das Rüstzeug als Fussballtrainer geholt.

Nun geht es in die Winterpause, aber das gilt nur für die Spiele. Das Training findet wie gewohnt am Dienstag und Donnerstag statt, jedoch auf dem Kunstrasen und in der Halle. Zusätzlich haben wir uns für vier Hallenturniere angemeldet und das fünfte führen wir als Gastgeber durch. Wir freuen uns auf die Rückrunde und sind voller Zuversicht, dass wir dann auch beim einen oder anderen Spiel als Sieger vom Platz gehen werden.

Danke Massimo für das Vertrauen in mich, danke dem gesamten FC Entfelden und danke den Eltern, welche die Jungs regelmässig, vertrauensvoll und pünktlich in unsere Hände geben, begleiten und abholen.

*Der Co-Trainer Albert Brale*

## Bei den Junioren Ec fehlte es an der Konzentration

Da es diverse Kids gab, die das maximale Alter, um bei den Junioren E zu spielen, erreicht hatten, gab es auf die neue Saison diverse Wechsel. Wir erhielten einige Spieler, welche vorher bereits in einer Junioren-E-Mannschaft gespielt haben, sowie einzelne Spieler, welche von den Junioren F zu uns gestossen sind. Zudem erhielt Fabienne ein neues Trainergspännli, Denise Gloor, ebenfalls selbst noch als Spielerin in der Frauenmannschaft tätig. Das erste Training mit der neuen Mannschaft fand am 12. Juni 2019 statt. Die Motivation war bei allen gross und wir freuten uns auf eine neue Saison. Wir merkten von Anfang an, dass das Niveau der Spielerinnen und Spieler sehr unterschiedlich ist, und wir wussten somit, woran wir arbeiten mussten. Nach den Sommerferien stand bald schon das erste Meisterschaftsspiel gegen Ruppertswil an, wobei leider noch nicht alle neuen Spieler spielberechtigt waren. Aus diesem Grund verstärkten wir uns mit 2 Spielern aus den Junioren Eb. Die Kids kamen von Anfang an gut ins Spiel, wobei die «älteren» Spieler ihre Erfahrung vorweisen konnten und wir bereits den ersten Sieg im ersten Spiel verzeichnen konnten. Im zweiten Spiel hatten wir leider immer noch nicht genügend Spieler mit einem Spielerpass und mussten mit 8 Spielern antreten. Uns war klar, dass dieses Spiel schwierig wird, zumal der Gegner, BSC Zelgli Aarau, stark war und wir konditionell und mit nur einem Auswechselspieler noch nicht auf der Höhe waren. Leider mussten wir uns deshalb geschlagen geben



und gingen als Verlierer vom Platz. Im ersten Auswärtsspiel, welches in Gränichen stattfand, konnten wir einen ersten grossen Erfolg feiern. Mit einem Sieg mit 5 Toren Unterschied (4:9) holten wir uns die nächsten 3 Punkte. Als nächster Gegner kam Suhr zu uns nach Entfelden. Wir fanden nicht gut in die Partie, weshalb wir in der ersten Halbzeit bereits einige Tore einstecken mussten. In der zweiten Spielhälfte war jedoch eine klare Steigerung ersichtlich, doch die zweite Niederlage war Tatsache. Dann reisten wir ausnahmsweise an einem Sonntag nach Muhen. Wir zeigten von Beginn weg ein gutes Spiel und konnten mit einem guten Resultat zu unseren Gunsten in die Pause. Nach der Pause kam Muhen immer besser ins Spiel, weshalb es gegen Ende nochmals richtig spannend wurde. Die Kids haben aber einen starken Willen bewiesen und in den letzten Minuten noch den verdienten Siegtreffer erzielt. Im nächsten Heimspiel gegen Buchs lag für uns nichts drin, Buchs war zu gut. Wir versuchten das Spiel abzuhaken und uns sogleich auf das nächste Spiel, das drei Tage später stattfand, zu fokussieren. Nach einem Rückstand in der Pause kämpften sich die Kids super zurück in die Partie und konnten gegen den FC Küttigen ein verdient Unentschieden mit nach Hause nehmen. Das letzte Heimspiel bestritten wir gegen den SC Schöftland. Von Beginn an spielte nur der Gegner, was sich im Pausenresultat widerspiegelte. Erneut konnten sich die Kids in der Pause aufraffen und zeigten zwanzig Minuten der 2. Hälfte einen super Match. Bis kurz vor Schluss wären wir sogar als Sieger vom Platz gegangen, durch die Unkonzentriertheit in den letzten 3–5 Minuten erhielten wir jedoch noch 2 Tore und mussten uns erneut mit einer Niederlage abfinden. Schade, ein Sieg wäre nach dieser Aufholjagd verdient gewesen, so ist jedoch der Fussball. Im letzten Spiel auswärts gegen den FC Rohr wollten wir, dass die Kids nochmals alles geben, um die Herbstrunde mit einem Sieg abzuschliessen. Gesagt – getan. Das Spiel war knapp, ein Hin und Her der Tore, schlussendlich konnte unser Team sich durchsetzen und sammelte den letzten Sieg vor der Winterpause ein.

Fazit: Die Herbstmeisterschaft war sehr durchzogen. Aus 9 Spielen konnten wir 4 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen mitnehmen. Oft spielten die Kids 40–50 Minuten sehr konzentriert und konnten gut mit den Gegnern mithalten. Die grösste Schwäche des Teams ist offensichtlich, dass es nicht 60 Minuten auf demselben Niveau bzw. mit derselben Konzentration auftreten kann. Daran müssen wir arbeiten. Im Winter werden wir an drei Hallenturnieren teilnehmen und die Kids auf die Rückrunde vorbereiten.

*Die Trainerin Fabienne Zaugg*

**MOTO MADER**

365 Tage für Dich da!  
Unser Onlineshop



- ← Bekleidung
- ← Ersatzteile
- ← Zubehör

[www.motoshop24.ch](http://www.motoshop24.ch)

Ihr Fachmann für Bodenbeläge

 **h.frey ag**

Hauptstrasse 60  
5742 Kölliken  
Telefon: 062 723 65 33  
Fax: 062 723 66 15  
[www.frey-bodenbelaege.ch](http://www.frey-bodenbelaege.ch)



**Sandmeier**  
Fleisch und Feinkost

5742 Kölliken Hauptstrasse 27

Telefon 062 723 22 07  
Fax 062 723 40 36  
Natel 079 606 94 07

Center | Shopping | Residenz

**Ammann**

**Ammann & Co. AG**  
Muhenstrasse 9-13 | CH-5036 Oberentfelden  
Tel. +41 (0)62 723 31 31 | [info@ammanncenter.ch](mailto:info@ammanncenter.ch)  
[www.ammanncenter.ch](http://www.ammanncenter.ch)

  
**Comestibles Graf & Co.**

Frische Fische und  
Meeresfrüchte, Wild,  
Geflügel, Rauffisch  
und Feinkost.

Mühlgasse 1A  
5742 Kölliken  
Tel. 062 723 00 22  
Fax 062 723 69 00  
[www.comestibles-graf.ch](http://www.comestibles-graf.ch)



**Lenzburg**

**wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Maler Furter**



**dipl. Malermeister**  
**5036 Oberentfelden**  
Tel. 062 723 21 74  
[info@malerfurter.ch](mailto:info@malerfurter.ch)  
[www.malerfurter.ch](http://www.malerfurter.ch)

**A.MEIER**  
**TIEFBAU AG**

Holzikerstrasse 9 | 5042 Hirschthal  
Büro 062 721 71 07 | Fax 062 721 81 81  
[www.wasserleitungsbruch.ch](http://www.wasserleitungsbruch.ch)



### Junior F und G

Die Saison 2019/2020 neigt sich der Halbzeit zu. 58 Kinder konnten ein weiteres Jahr betreut und motiviert werden. Das Trainer-Team erfuhr einmal mehr Zugänge wie Abgänge. Glücklicherweise sind es dieses Jahr mehr Zugänge als Abgänge. Neu begrüßen wir in unserem Team Paul, der Letizia bei den L1 zur Seite steht. Sam, der Dario bei den FM hilft, und Checo, der bei den Kleinsten unterstützend wirkt. Das Ziel ist und bleibt, eine Konstante für die Kinder hineinzubringen und die Abgänge bei den Trainern einzudämmen, was nicht ganz einfach ist.

### Team L1

Die erste Saison, die ich nun diese Mannschaft trainieren und begleiten darf, steht in der Halbzeit. Der Fortschritt, den die Kinder in dieser Zeit gemacht haben, ist wie vom Krabbeln zum Laufen. Nun sind sie kleine Teenies, die die Herausforderung nicht scheuen. Den Sprung vom Einzelindividuum zum Kollektiven «wir» als Mannschaft ist gelungen. Wir treten als Team geschlossen auf. Auf dem Platz motiviert man sich gegenseitig und spricht sich Mut zu. Dies auf dem Platz sowie neben dem Platz. Als Trainerin liegt es mir am Herzen, den Kindern die Techniken sowie Tricks des Fussballs wiederzugeben. Sport bedeutet für mich jedoch auch Anstand, Ehrgeiz, Prioritäten setzen und in der heutigen Zeit ganz wichtig Freunde zu finden. In dieser wichtigen Phase von ihrem Leben ist es zentral, positive Erlebnisse mitzugeben. Gewinnen wie Verlieren muss gelernt sein. Gewinnen mit Anstand gegenüber dem Gegner und wenn man verliert, dann mindestens behaupten zu dürfen, auf dem Platz alles getan zu haben. Die letzten Monate in der Fussballschule sind nun am Laufen. Ab August 2020 werden die Kinder in die Junioren E eingestuft. Nun gilt es weiterzuarbeiten, damit der Einstieg bei den Junioren E möglichst gut gelingt.

### Team FM1

Die FM1-Juniorinnen sind eine wilde Bande, wie sie schon immer waren. Ziemlich laut, aber pflegeleicht. Die Jungs sind energiegeladener und kämpfen um jeden Ball. Dass die Kinder am Fussballspiel Spaß haben, sieht man auf den ersten Blick. Das Hauptziel ist nach wie vor die Kinder bei den Grundtechniken weiterzubringen und gleichzeitig das Zusammenspiel zu fördern. Die Grundtechniken wurden in den Trainings immer wieder geübt und es hat sich gelohnt. Die Kinder haben grosse Fortschritte erzielt. Die Rückrunde wird benötigt, um am Mannschaftsgeist zu feilen und miteinander das Ziel zu erreichen – wir sind schon sehr weit. An den Turnieren klappt dies schon sehr gut. Im Jahr 2020 stehen verschiedene Turniere an. Giudi und Robi sind gespannt, wie das Erlernte umgesetzt wird. Wir freuen uns auf viele Pokale. Falls dies nicht eintrifft, dann freuen wir uns auf glückliche Kinder, die einfach gern dem Ball hinterherrennen.



### Team FM2

Seit dem Sommer durfte ich das Team FM2 übernehmen. Ein sehr wilder Haufen von 7-Jährigen stand mir im ersten Training gegenüber. Von Grund auf haben wir zusammen gelernt, wie eine ruhige und konzentrierte Trainingseinheit aussehen sollte. Mit drei einfachen Regeln ist aus einer wilden Bande eine disziplinierte, ehrgeizige Mannschaft herangewachsen. Nachdem die Grundlage geschaffen war, fing ich an das Potenzial aus den Jungs herauszukitzeln. Ballgefühl, Passtechnik und vorausschauendes Spielen haben wir oft und mit viel Einsatz trainiert. Die Zeiten mit einem Ballführer und der Rest rennt hinterher sind nun definitiv vorbei.



### Team G

In die diesjährige Saison starteten wir mit den Junioren G der Jahrgänge 2013 bis 2015 in eine neue Fussballära. Beim Training waren praktisch immer alle «kleinen Profis» am Ball. Der Spass und die Bildung von Teamgeist standen grundsätzlich an erster Stelle, und dies soll in nächster Zeit so bleiben. Der Saisonhöhepunkt war das Heimturnier in Entfelden, welches allen Beteiligten Lust auf mehr gemacht hat. Auf jeden Fall werden weitere Turniere folgen und wir freuen uns jetzt schon auf die spannenden Wettkämpfe.



Unser abschliessender Dank gilt den Eltern, die die Mannschaft und die Trainer in allen Bereichen unterstützen: «Ihr seid ein wichtiger Teil dieses Teams!»

Der Trainer-Staff: Letizia Schiavone (L1), Paul Koch (L1), Roberto Scappaticci (FM1), Patrick Giudici (FM1), Dario Pichierri (FM2), Sam Ott (FM2), Francesco Di Dio Fiorentino (G), Checo Diaz (G), Ömer Suzuk (G)

Wir lassen  
Sie nicht  
im Offside  
stehen.

BRUNNEN & BALDNER

**coop** rechtsschutz  
einfach anders.

Coop Rechtsschutz AG | Entfelderstrasse 2 | 5001 Aarau  
T. +41 62 836 00 00 | www.cooprecht.ch

**OWI TORTECHNIK**

*Seit 30 Jahren!*

- **Garagentore**
- **Torantriebe**
- **Türen**
- **Briefkästen**

**OWI Tortechnik AG**

Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden  
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch

**www.owi-tor.ch**



**Verstopft?**

**Wir kommen!**

**062 723 23 88**

**Für WC/Bad/Küchenablauf**

**NEU: Rohranalyse mit Kanal-TV**



**Selhofer**  
**Kanalreinigung**

**Selhofer AG, 5036 Oberentfelden**  
Für Gewerbe, Private, Industrie  
24-Stunden-Pikettdienst  
**www.selhofer.ch**

## Impressionen Hallenfussball-Turnier des FC Entfelden



Wo man sich  
auch für Sport engagiert,  
bin ich  
**am richtigen**  
**Ort.**

Am  
richtigen  
Ort.ch



Aargauische  
Kantonalbank

### AB STORENSERVICE AG

#### Aussenbereich

- Lamellenstroen
- Rolladen
- Jalousien (Aluminium)
- Sonnenstoren/Stoffersatz
- sämtliche Reparaturen

#### Innenbereich

- Rollos/Plisseestoren
- Senkrechtlamellen
- Insektenschutz

Ausserfeldstrasse 9  
**5036 Oberentfelden**  
Tel. 062 737 55 55

Oberlon 1  
**4616 Kappel**  
Tel. 062 737 55 59

Waldmannstrasse67  
**3027 Bern**

Tel. 031 992 23 63

[www.ab-storenservice.ch](http://www.ab-storenservice.ch)



### Fragen

**Welche Funktion hast du beim FC Entfelden?**

Ich bin Trainerin der Junioren Ec und neu im Vorstand als Finanzchefin/ Aktuarin tätig.

**Was sind die schwierigen Aufgaben deiner Funktion?**

Allen Kids und deren Eltern gerecht zu werden.

**Was sind die schönsten Aufgaben deiner Funktion?**

Die eigenen Erfahrungen und die Freude am Fussball den jungen Kids weiterzugeben und sie zu fördern.

**Was würdest du dir wünschen, wenn du einen Wunsch frei hättest?**

Dass meine Freunde und Familienmitglieder immer gesund und glücklich bleiben.

**Bist du verheiratet?**

Nein, aber seit einigen Jahren in einer glücklichen Beziehung.

**Von welchem Fussball-Club bist du Fan?**

Ich fane nicht explizit für einen Club – ich schaue allgemein sehr gerne Fussball, egal welcher Club.

## Impressionen Hallenfussball-Turnier des FC Entfelden (Fortsetzung)

